



Basler
Seniorenkonferenz

Jahresbericht 2021 des Präsidenten des Vereins 55+ Basler Seniorenkonferenz

Ein weiteres Jahr der Corona Pandemie beeinflusste unsere Tätigkeit sehr. Unsere personelle Besetzung im Vorstand war auch von Abgängen, respektive Vakanzen geprägt. Doch trotz diesen teils widrigen Umständen ist uns im vergangenen Vereinsjahr einiges Positives gelungen. An dieser Stelle danken wir unseren aktiven Vorstandmitgliedern recht herzlich für ihren Einsatz.

Der Verein 55+ Basler Seniorenkonferenz besteht aus sieben Mitgliederorganisationen. Aktuell besteht unser Vorstand jedoch nur aus 10 Personen (die beiden Sitze der IG Rentner Unia und je einen Sitz der Pensionierten-Vereinigung Roche und der IG 60+ sind vakant). In der Regel tagen wir einmal pro Monat, mit Ausnahme der Sommerpause. Die ausserordentliche Situation der Corona Pandemie machte uns besonders im ersten Semester zu schaffen. Einige Sitzungen konnten wir gar nicht durchführen und erst nach Ostern fanden wir zu einem eigentlichen Sitzungsrhythmus zurück.

Der Vorstandsausschuss besteht aus 4 Mitgliedern, Präsident, Vizepräsident und 2 gewählten Vorstandsmitgliedern (aktuell Gisela Konstantinidis und Felix Räber). Diese Gruppe bereitet die Themen für den Vorstand vor und trifft sich regelmässig mit der Vertretung des Gesundheitsdepartementes (GD) in der Sitzung Forum 55+. Dies geschah im vergangenen Vereinsjahr 3 Mal. Personell ist das GD weiterhin durch Stephan Gassmann und Michael Tschäni vertreten, die im GD das Thema „Ältere Bevölkerung“ bearbeiten. Der Austausch mit dem Gesundheitsdepartement ist sehr nützlich. Es können gegenseitig Themen angesprochen werden, welche die älteren Menschen in der Stadt betreffen

Thematisch beschäftigten uns im vergangen Vereinsjahr folgende Bereiche:

- Aller Pandemie Einschränkungen zum Trotz gelang es uns das grosse Projekt „**Generationsleitbild – Generationen zusammenleben**“ weiter zu entwickeln. Zuerst haben wir in internen Vorstandsarbeitsgruppen die einzelnen Themenbereiche bearbeitet und diese dann am 13. Nov. 2021 am Generationen Workshop, an dem 38 Personen verschiedener Altersgruppen teilnahmen, zur Diskussion stellen können. Dieser Workshop war für das Projekt ein grosser Erfolg und aktuell werden die Ergebnisse dieser Arbeit von verschiedenen Arbeitsgruppen, die aus dem Workshop entstanden sind, zusammengeführt. Wir hoffen, das Projekt am Sommeranlass des Gesundheitsdepartementes zur Vision „gut und gemeinsam älter werden im Kanton Basel-Stadt“ präsentieren zu können. An dieser Stelle danken wir Gisela Konstantinidis die nicht lockergelassen hat, bis endlich der Workshop und die Arbeit an diesem Projekt der Pandemie zum Trotz durchgeführt werden konnte.
- Einen weiteren Schritt in der Entwicklung, hat unser Verein mit der Inbetriebnahme einer **eigenen Website** im Herbst 2021 gemacht. Unter www.55-plus.ch finden Sie uns und unsere Aktivitäten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unser Vorstandsmitglied Felix Räber. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre es uns nicht gelungen, so rasch und professionell eine eigene Website zu entwickeln und in Betrieb zu nehmen.
- Beim Thema „**Wohnen**“ – bezahlbare Wohnungen für die älteren Menschen in unserer Stadt“ – haben wir bei der am 28. Nov. 2021 zur Abstimmung gelangten Wohnschutz Initiative eine Stimmfreigabe beschlossen. Zwar beinhaltete die Initiative unsere Hauptforderung „Schutz der älteren und langjährigen Mieter“ jedoch eine interne im Vorstand vorhandene Pattsituation wegen anderer Bestandteile dieser Initiative bestand, verunmöglichten eine klare Parolenfassung. Die Volksinitiative wurde vom Basler Stimmvolk mit 52% JA-Stimmen angenommen und deshalb haben wir bezüglich unseres Hauptanliegens dem

Regierungsrat Anfang Januar 2022 ein entsprechendes Schreiben zukommen lassen. Wir sind gespannt auf die praktische Umsetzung des Volksentscheides.

- Eine weitere Aktivität im Vereinsjahr 2021 war unsere Teilnahme am **Marktplatz 55+** am 25. September 2021 in der Markthalle. Der **Marktplatz 55+** war einmal mehr ein Erfolg und hat einige Interessierte an unseren Stand gebracht und interessante Gespräche ausgelöst.

Ich möchte allen, die im Vereinsjahr 2021 an allen diesen Themen gearbeitet und ihre kostbare Zeit dafür zur Verfügung gestellt haben herzlich danken für ihren Einsatz. Die Arbeit im Vorstand gestaltete sich konstruktiv, lustvoll und kameradschaftlich. Alle haben die Sache im Auge behalten und so unseren Verein weitergebracht und einflussreicher gemacht.

Roberto Mascetti, Präsident 55+ BSK